



## Studiennotizen zur *Believer's Voice of Victory*-Sendung

### Tag 1 – Einen lebendigen Glauben über Generationen hinweg weitergeben

#### Einleitung

Kellie Copeland, Tochter von Kenneth und Gloria Copeland und Senior Manager/Outreach Minister bei Kenneth Copeland Ministries, und ihre Tochter Jenny Papapostolou sprechen gemeinsam über einen Glauben, der fortbesteht und lebendig ist.

#### Studiere es

- I. Jede Generation bezieht sich oft anders auf die nächste. Das gilt besonders in unserer heutigen Kultur.
  - Es ist wichtig, Wege zu finden, wie wir zueinander in Beziehung treten und verstehen können, aus welcher Perspektive jede Generation kommt.
  - Manche Gruppen pflegen bestimmte Traditionen einer früheren Generation; andere nicht. In manchen Gruppen entstehen neue Traditionen. Es ist möglich, bestehende Traditionen mit neuen zu verbinden.
  - Ganz gleich, zu welcher Generation du gehörst: Es ist entscheidend, den Blick weiterhin auf Jesus zu richten.
- II. Das Reich Gottes schreitet immer voran.
  - Gottes Wegen zu folgen, kann in verschiedenen Generationen unterschiedlich aussehen, aber das Ergebnis sollte ein Leben sein, das in Gottes Wegen geht.
  - Gottes Wunsch ist, dass alle Generationen zusammenarbeiten, um Gott zu gefallen.
  - Der Teufel bekämpft die Einheit in Gott. Er betont Unterschiede auf negative Weise und versucht, einen Keil zwischen uns zu treiben.
  - Gott hebt unsere Unterschiede auf positive Weise hervor. Jeder Mensch hat Erkenntnis über Gott, die einem anderen zugutekommt.
- III. Der Schlüssel ist, jede Generation zu ehren – nicht nur die vor uns, sondern auch die nach uns.
  - Es geht um Aufträge. Gott hat für jeden von uns etwas bestimmt.
  - Es gibt eine Berufung – Jesus mit der Welt zu teilen –, aber verschiedene Aufträge.
  - Die Lehre des Glaubens muss von Generation zu Generation weitergehen.
  - Keiner von uns hat alle Antworten; aber die Weisheit und Erfahrung derer aus einer anderen Generation abzuschneiden, schwächt die Stimme dieser Generation.
- IV. Vertraue dem Heiligen Geist, dass er im Herzen jedes Menschen wirkt.
  - Die ältere Generation braucht Kraft von der jüngeren. Die jüngere Generation braucht die Weisheit der älteren Generation.
  - Es ist nicht nötig, einen neuen Weg zu suchen, wenn ein älterer Mensch diese Weisheit bereits hat und bereit ist, sie zu teilen.
  - Wir sollten einander als Menschen sehen, die Vorschläge machen, statt Forderungen zu stellen.

- Ehre, was die nächste Generation einzubringen hat.
- Der Schlüssel, um jemanden zu ehren, ist, dem zuzuhören, was er zu sagen hat. So wie wir Gott ehren, ehren wir auch andere – indem wir zuhören. Das befähigt uns, zu lernen und zu wachsen.
- Um wirklich jede Generation zu ehren, braucht es Vergebung und die Bereitschaft, dass Menschen nicht perfekt sein müssen.

V. Deine Aufgabe in deiner Familie ist es, sie mit dem Guten Hirten bekannt zu machen. Baue ihnen einen Altar, einen Ort der Anbetung.

- Du bist dafür verantwortlich, Kinder in den Wegen Gottes zu unterweisen: wer er ist, wie man sich auf ihn verlässt und wie man eine Verbindung mit ihm hat.
- Ein lernbereites Herz ist wichtiger als gutes Benehmen.
- Paulus hatte keine eigenen Kinder, aber er hatte eine Vater-Sohn-Beziehung zu Timotheus und konnte die Schulung fortsetzen, die Timotheus von seiner Großmutter und seiner Mutter erhalten hatte (2. Timotheus 1,3-5, *The Passion Translation*).

### **Mach es persönlich**

Bete mit uns: *Himmlicher Vater, danke, dass du mich in deine Familie berufen hast. Ich liebe dich und möchte Teil dessen sein, was du durch alle Generationen hindurch auf der Erde tust. Ich entscheide mich, mein Herz für ältere und jüngere Generationen zu öffnen, damit ich dir gemeinsam mit ihnen dienen kann – in allem, wozu du uns berufen hast. Danke. In Jesu Namen. Amen.*

## Tag 2 – Dasselbe Evangelium | Neue Wege für jede Generation

### Studiere es

#### I. Gott möchte in und durch jede Generation mächtig wirken.

- Gott bewegt uns als Familien und Konfessionen dazu, zusammenzuarbeiten.
  - Wir beten denselben Gott an, denselben Jesus, und wir hören auf denselben Heiligen Geist, gehorchen ihm und folgen ihm. Darum sollten wir in Einheit vorangehen können.
- Ein großartiges Beispiel dafür, wie Gott durch Generationen wirkt, findet sich auf Seite 198 in Reinhard Bonnkes Buch *Living a Life of Fire*: „Was mir jedoch ein Rätsel ist, ist dies: wie die lebensspendende Botschaft von Jesus leblos werden kann, wie eine frische Bewegung Gottes schal werden kann. Es passiert. Der erste Schritt ist meiner Meinung nach, wenn Methoden, die in der Vergangenheit funktioniert haben, auf ein Podest gehoben werden und jeder neue Wind des Geistes Widerstand erfährt. Alte Wege werden von vielen, die Profis sind, ohne Inspiration wiederholt. Sie haben vergessen, dass der Herr von einer lebendigen und wachsenden Beziehung spricht. Er widersetzt sich dem Versuch, in einer Methode oder einem Gebäude oder einer Organisation begraben zu werden – ganz gleich, wie erfolgreich sie einst gewesen sein mag.“
- Reinhard Bonke übergab seinen Dienst an Daniel Kolenda, und mit diesem Übergang ist der Dienst gewachsen.

#### II. Gott ist nicht darauf beschränkt, nur dich zu gebrauchen; er hat einen ganzen Leib von Gläubigen, den er gebrauchen kann.

- Der Grund, warum manche Dienste ins Stocken geraten, ist, dass sie den Übergang zu einer neuen Welle Gottes nicht mitgehen. Sie weigern sich, sich mit dem Herrn zu verändern und sich mit ihm zu bewegen.
- Wenn Methoden statt Gott angebetet werden, gerät der Dienst ins Stocken.
  - Bill Johnson, leitender Pastor der Bethel Church in Redding, Kalifornien, sagte: „Ich wäre lieber ein Anfänger im Neuen als ein Experte im Alten.“
- Wenn du nicht bereit bist, dich zu verändern, kann das zu Ungehorsam gegenüber Gott führen, und dein Wachstum kann stagnieren.
- Höre auf Menschen aus allen Generationen, denn Gott kann zu ihnen und durch sie sprechen.
  - Paulus sagte: „Ich bin allen alles geworden“ (1. Korinther 9,22).
- Wie zur Zeit des Paulus gebraucht Gott verschiedene Methoden, um Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen zu erreichen. Alles dient dazu, Jesus zu verherrlichen.

#### III. Gottes Auftrag für Jenny führte sie nach Griechenland.

- Dort erlebte Jenny Arten, Gott anzubeten, die für sie neu waren.
  - Statt sich nur in einem Kirchengebäude zu versammeln, was ihr vertraut war, trafen sich Menschen in Cafés und sprachen über den Herrn.
  - Das war ähnlich wie bei den neuen Gläubigen in der Apostelgeschichte (Apostelgeschichte 2,42). Sie hatten Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, indem sie miteinander das Brot brachen und sich an Gottes Liebe erfreuten.
- Jennys Buch *Sacred Smallness* entstand aus ihrer Zeit in Griechenland.
  - Gott nimmt dich und alles an dir bis ins kleinste Detail wahr.
  - Das Ziel des Buches ist, die Größe Gottes groß zu machen.

#### IV. Kellie Copelands Herz brennt für Einheit und dafür, eine Brücke zwischen Konfessionen und zwischen Generationen zu sein.

- Ein einzelner Mensch weiß nicht alles. Es braucht die Stärke, Innovationskraft, Ideen und Energie anderer, die zusammenarbeiten, um Gottes Plan zu erfüllen.
- Gott möchte, dass du die Dinge aus seiner Perspektive siehst. Das wird dich verändern.
- Es kommt eine gewaltige Ernte, und es wird uns alle brauchen, um die Ernte einzubringen. Allein schaffen wir es nicht.

### **Mach es persönlich**

Die Botschaft von der Liebe Jesu ist ewig, und sie wird im Fernsehen und im Radio weitergegeben. Es gibt jedoch viele neue, erfolgreiche Wege, das Evangelium weiterzusagen.

Bitte eine jüngere Person, dir dabei zu helfen, mindestens einen neuen Weg zu erkunden, wie das Evangelium gepredigt wird, um Menschen zu erreichen, die noch nie von Jesus gehört haben.

## Tag 3 – Generationen arbeiten zusammen im Reich Gottes

### Studiere es

- I. Das Reich Gottes ist ein Ort des Übergangs; alte und neue Generationen arbeiten zusammen.
- Eltern und junge Menschen neigen dazu, sich voneinander zu lösen.
  - Der Teufel versucht, Momente des Übergangs als Gelegenheiten für Streit zu nutzen.
    - Er will, dass wir denken, wir könnten nicht in Einheit mit anderen zusammenarbeiten, aber das ist eine Lüge.
  - Schon bald werden wir Teil eines unerschütterlichen Reiches sein, das in Gott selbst seinen Ursprung hat, getragen und geleitet wird (Hebräer 12,28).
- II. Gottes Plan ist, dass wir für sein Reich zusammenarbeiten.
- Paulus sagte zu Timotheus: „Deine Großmutter und deine Mutter haben dir Glauben vermittelt“ (2. Timotheus 1,5).
  - Es ist Gottes Herz, mit jeder Generation zusammenzuarbeiten.
    - „Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Alten werden Träume haben, eure jungen Männer werden Gesichte sehen. Und auch über die Knechte und über die Mägde will ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen“ (Joel 2,28-29).
  - Gott will seinen Geist wie Regen über jede Generation und in jedes Herz ausgießen.
    - Begrenze Gott nicht, indem du alles ablehnst, was außerhalb deiner Komfortzone liegt.
  - Jesus sagte, wir werden größere Werke tun als er. Um das zu tun, müssen wir offen sein und uns für die größeren Werke positionieren.
    - Gott möchte deine Erwartungen erhöhen.
  - Die Jünger Johannes des Täufers waren nicht glücklich, dass Jesus taufte, aber sie konnten Johannes' Herz nicht zur Eifersucht aufstacheln. Johannes nahm seinen Platz bereitwillig an, Jesus als den Messias anzukündigen und seine Worte und sein Werk wertzuschätzen.
  - Johannes sagte, es sei an der Zeit, den Bräutigam (Jesus) zu erhöhen (Johannes 3,29).
- III. Elternsein ist eine Frage von Haushalterschaft.
- Eltern und Leiter tragen die Verantwortung, die nächste Generation zu führen, indem sie ihnen die Wahrheit Gottes, seine Wege und wie man mit ihm lebt, einprägen.
  - Wenn Kinder diese Art von Unterstützung durch die Eltern nicht haben, hat Gott dennoch Wege, sie zu erreichen.
  - Erwarte, dass eine größere Freisetzung von Gottes Gnade, Liebe und ganzheitlichem Wohlergehen in dein Leben und in das deiner Kinder fließt.
  - Unsere Aufgabe ist es, zu verkündigen, wie wunderbar und gut Jesus ist. Wir sollen weitergeben, was Gott in unserem Leben getan hat – sogar, wie er uns in unseren Fehlern geholfen hat.
  - Zeige anderen immer wieder die Güte des Herrn (Psalm 78,4).
- IV. Anbetung ist eine Zeit, in der du dein Herz öffnest und mit dem Herrn kommunizierst.
- In der Anbetung ist Raum für deine Gefühle.
    - Als die Frau seine Füße mit ihren Tränen benetzte, sagte Jesus nicht: Sei jetzt nicht so emotional. Er ließ diese Hingabe von ihr zu (Lukas 7,38).
  - Gott möchte, dass wir alle mit einem lernbereiten, offenen Herzen zusammenarbeiten.
  - Jesus gebrauchte das Beispiel von alten und neuen Weinschläuchen (Matthäus 9,17).

- Alter Wein schmeckt besser. Aber das bedeutet nicht, dass du in deinen Gewohnheiten festgefahren und starr bleiben kannst.
- Öffne dich für eine weitere Dimension in deinem Leben – nicht, indem du neuen Wein in alte Weinschläuche füllst, sondern indem du selbst zu einem neuen Weinschlauch wirst, neue Methoden wertschätzt und mit der neuen Generation kommunizierst.
- Alle Generationen müssen bereit sein, gemeinsam zu funktionieren.

### **Mach es persönlich**

Sprich diese Erklärung für Einheit unter den Generationen:

*Gott ist Liebe. Seine Liebe umfasst alle Generationen. Gott wünscht sich Einheit; deshalb entscheide ich mich, mein Herz zu öffnen, zu lernen und neue Ideen von anderen anzunehmen. Im Namen Jesu. Amen.*

# Tag 4 – Zu neuen Weinschläuchen werden für ein neues Wirken Gottes

## Studiere es

- I. Kenneth und Gloria Copeland sind herausragende Beispiele dafür, ein Leben in Integrität zu führen, indem sie der Leitung des Herrn folgen.
- Sie sind Pioniere, die eine Spur ziehen und einen Weg bahnen, auf dem andere gehen können.
  - Wir sind dankbar für ihre Hingabe.
  - Jetzt dürfen wir in Wahrheit und Integrität auf dem Weg gehen, den sie für uns geebnet haben.
- II. Wir sind der Tempel des Heiligen Geistes, und Gott baut seine Wohnung in uns.
- Gott möchte, dass wir mit ihm in Übereinstimmung sind. Wir sind im Bild Gottes geschaffen.
  - Gottes Treue ist von Generation zu Generation. Er lässt niemanden außen vor (Psalm 119:90, *Amplified Bible, Classic Edition*).
  - Für jede Generation gibt es einen Platz in Gott.
    - „Ein Geschlecht wird dem anderen rühmen deine Werke, und deine Machttaten werden sie verkünden.“ (Psalm 145:4, *New King James Version*).
- III. Es ist wichtig, dass die Generationen zusammenarbeiten.
- Neuer Wein muss in neue Weinschläuche gefüllt werden, damit das Gefäß nicht platzt (Matthäus 9:17).
  - Gott möchte die alten Weinschläuche bewahren und sie für seinen Zweck gebrauchen.
  - In biblischen Zeiten wurden alte Weinschläuche mit Öl eingerieben und geschlagen, damit man sie wiederverwenden konnte.
  - Gott will die alten Weinschläuche nicht wegwerfen. Er will, dass sie bewahrt werden, damit sie mit den neuen zusammenwirken können.
  - Sei ein „neuer Weinschlauch“, bereit, mit einem frischen Wirken des Geistes gefüllt zu werden.
- IV. Wir müssen zulassen, dass Jesus in unserem Leben leuchtet und verherrlicht wird.
- Gott hält seinen Bund für 1000 Generationen (5. Mose 7:9).
  - Stell dir zwei Becher mit Wasser vor.
    - Beide stehen auf dem Tisch, aber weit voneinander entfernt – wie getrennte Generationen.
    - Wenn sie näher zusammengeschoben werden – indem man näher zum Herrn kommt –, kann das Wasser geteilt werden. Jesus wirkt gleichzeitig an dir und an deinen Kindern.
  - Es geht um Generationen. So wie Gott zu Abraham, Isaak und Jakob gesprochen hat, so gibt er auch dir, deinen Kindern und deinen Enkeln Verheißungen.
  - Es liegt Kraft darin, das Wort weiterzugeben. Abraham wurde erwählt, weil er die Wahrheit Gottes an seine Kinder weitergeben würde (1. Mose 18:19).
  - Von Geschlecht zu Geschlecht währst deine Treue (Psalm 119:90). Fang an, mit älteren und jüngeren Generationen zu sprechen, und erzähle von seiner Güte.
  - Wenn du von einer älteren Generation hörst, zum Beispiel von Kenneth Copeland, siehst du, wie Gott ihm treu war und auch dir treu sein wird.

## Mach es persönlich

Frag dich selbst: Bist du offen, von der vorherigen Generation zu lernen? Hörst du auf Neues aus der nächsten Generation? Gott hat uns alle dazu berufen, in Einheit zusammenzuarbeiten.

Schreibe zwei Fragen auf, die du stellen kannst, um ein Gespräch über Gottes Güte zu beginnen: mit jemandem aus der Generation vor dir (Eltern, Gemeindeleiter) und mit jemandem aus der Generation, die nach dir kommt

(junge Erwachsene, Teenager, Kinder).

1. Ältere Generation:

---

2. Nächste Generation:

---

# Tag 5 – Den Lauf laufen und den Staffelstab des Glaubens weitergeben

## Studiere es

I. Jede Generation braucht Glauben – starken, wachsenden Glauben.

- Die Integrität von Kenneth und Gloria Copeland ebnet den Weg, damit ihre Familienmitglieder aus den jüngeren Generationen Jesus, den Partnern und dem Dienst dienen können.
- Mehr über Integrität findest du in Kenneth Copelands Buch *Six Steps to Excellence in Ministry*.
- Exzellenz im Dienst erfordert:
  1. Hingabe
  2. Einen klaren Fokus
  3. Der Führung des Heiligen Geistes folgen
  4. Die Dinge der Welt ablegen
  5. Tag und Nacht auf das Wort schauen
  6. Zeit mit Fasten verbringen.
- Diese Dinge sind nicht nur für Prediger; sie gelten auch für dich. Du sollst das Werk des Dienstes tun.

II. Kellie Copeland lernte grundlegende Werte zu Hause, als sie mit ihren Eltern Kenneth und Gloria Copeland lebte.

- Der erste Grundwert ist: Alles dreht sich um Jesus. Das ist eine Lebensweise.
- Gottes Liebe zu uns ist bedingungslos und beruht nicht auf unseren Werken.
  - Unsere Liebe zu Gott zeigt sich in unserem Gehorsam gegenüber seinem Wort.
  - Unsere Taten, unser Charakter und unsere Integrität sind Gaben, die wir Gott geben.
- Wir sind berufen, Jesus durch uns fließen zu lassen.

III. Ein wichtiger Schlüssel, um eine Person der Integrität zu sein, ist, dich mit Mentoren und Menschen zu umgeben, die du begleitest.

- Gott freut sich, wenn wir in unserem Leben Rechenschaft haben.
  - Wem kann ich Rechenschaft ablegen?
  - Wem kann ich mein Leben öffnen?
  - Wem kann ich helfen?
- Wir tragen Verantwortung, Menschen in unserem Leben zu haben, damit wir siegreich laufen und den Staffelstab an die nächste Person weitergeben können.
- Wenn Menschen dich sehen, sollten sie Jesus sehen.
- Wenn du schwierige Menschen siehst, suche in ihnen nach Jesus.
- Wandle in Erbarmen.
- Bitte Gott, dass du andere so sehen kannst, wie er sie sieht.

IV. Jesus sagte, wir sollen den Balken aus unserem eigenen Auge ziehen, bevor wir versuchen, den Splitter aus dem Auge eines anderen zu entfernen (Matthäus 7,3-5).

- Wenn du ein Problem siehst, heißt das nicht, dass du verpflichtet bist, es zu lösen.
- Der Balken in deinem Auge kann dich zu einem Richter machen und dein Erbarmen gegenüber jemandem vernebeln, der einen Splitter im Auge hat.
- Deine Nähe zum Problem kann tatsächlich der Balken sein, der dich daran hindert, die Wahrheit zu sehen.

- Manche fühlen sich verlassen oder übergangen. Es gibt immer noch Dinge, die Gott möchte, dass du tust.  
Dein Lauf ist noch nicht zu Ende.

## **Mach es persönlich**

Lebe dein Leben, indem du die Weisheit der vorherigen Generation nutzt und offen bist, von der nächsten Generation zu lernen. Das ist wichtig, während du Gott in deinen Aufträgen dienst. Lass uns wissen, wie sich dein Leben durch Impulse aus anderen Generationen verbessert. Kontaktiere uns, indem du hier klickst oder uns auf Facebook besuchst.

Partnerschaft ist notwendig, um die Berufung Gottes zu erfüllen. Jesus kommt bald wieder, und er will nicht, dass jemand außen vor bleibt. Partnerschaft ist ein Segen in beide Richtungen. Um mehr über eine Partnerschaft mit KCM zu erfahren, gehe auf [kcm.org/Partner](https://kcm.org/Partner). Du kannst uns unter 1-800-600-7395 anrufen.

Denk daran: Gott liebt dich, wir lieben dich, und JESUS IST HERR!

## **Kontakt**

<https://kcm-de.org/>

<https://www.facebook.com/kcmdeutsch>

[bvov@kcm-de.org](mailto:bvov@kcm-de.org)

+49(0) 7622 6648 213